

Statistische Berichte

des Statistischen Amtes des Saarlandes



Saarbrücken 1, Hardenbergstraße 3,

Fernsprecher 6 4911

*) G I I - m 12/65

Ausgegeben am 18. März 1966

Der saarländische Einzelhandel im Dezember und im Jahr 1965

Der Weihnachtsmonat brachte dem Einzelhandel die saisonübliche kräftige Belegung der Geschäftstätigkeit. Das Umsatzergebnis lag um rund ein Drittel höher als im November 1965, wobei bemerkenswert ist, dass der Saisonverlauf, der im Saarland in den letzten Jahren erheblich von dem bundesdeutschen abwich, sich im Jahr 1965 erstmals der Entwicklung im Bundesgebiet etwas anglich, d.h. es wurden schon im November wie im Bundesgebiet in stärkerem Masse Weihnachtseinkäufe getätigt.

Im Vergleich zum Dezember 1964 wurden vom saarländischen Einzelhandel im Berichtsmonat 5,8 % (Bund: + 8 %) mehr umgesetzt.

Die Steigerungsrate der Einzelhandelsumsätze im Jahre 1965 betrug 7,9 % gegenüber dem Vorjahr, wobei der Bundesdurchschnitt von 10,0 % nicht erreicht wurde. Allerdings hat sich der Abstand zwischen den Zuwachsraten im Saarland und im Bund im letzten Jahr wesentlich verringert. Im Jahr 1964 erzielte der saarländische Einzelhandel eine Zuwachsrate von 3,3 % gegenüber dem Vorjahr, während im Bundesdurchschnitt die Umsätze in dieser Zeit um 7,1 % gestiegen waren.

Im Bereich des Einzelhandels mit **Nahrungs- und Genussmitteln** erhöhten sich die Umsätze im Dezember gegenüber November um rund ein Viertel und gegenüber Dezember 1964 um 6,4 % (Bund: + 9 %). Im Durchschnitt des Jahres 1965 konnten die Geschäfte in diesem Bereich ihre Umsätze gegenüber dem Vorjahr um 5,8 % (Bund: + 8 %) verbessern.

Im Weihnachtsmonat gab es besonders in den Geschäften mit **Bekleidung, Wäsche und Schuhen** eine Umsatzerhöhung um rund ein Drittel gegenüber dem Vormonat. Besonders rege Geschäftstätigkeit meldete der Handel mit Textilwaren aller Art (+ 53,7 %) und mit Wäsche und Bettwaren (+ 44,2 %). Der Schuhhandel erlebte – entgegen dem Saisonverlauf in früheren Jahren – einen Umsatzrückgang um 5,9 % gegenüber November, der im Bund mit 16 % noch stärker ausgeprägt war als im Saarland. Ebenso zeigte sich gegenüber dem Vorjahresmonat eine Umsatzeinbusse in dieser Branche von 20,9 % (Bund: – 21 %).

Für den gesamten Bereich konnten im Jahr 1965 im Durchschnitt 10,4 % mehr (Bund: + 11 %) als 1964 verkauft werden, wobei besonders die Oberbekleidungsgeschäfte gute Zuwachsraten erzielten.

Der Einzelhandel mit **Hausrat und Wohnbedarf** verkaufte im Dezember 1965 um 39,0 % mehr als im November 1965 (Bund: + 30 %) und 14,0 % mehr als im Dezember 1964 (Bund: 9 %).

Eine starke saisonbedingte Geschäftsbelegung gegenüber dem Vormonat wurde beim Handel mit Rundfunk-, Fernseh- und Phonoartikeln gemeldet. Im Jahr 1965 setzte dieser Einzelhandelsbereich im Durchschnitt 8,6 % mehr um als im Vorjahr. Der Möbelhandel konnte seine Umsätze gegenüber 1964 um 14,5 % steigern.

Die im Einzelhandel mit **Sonstigen Waren** zusammengefassten Geschäftszweige setzten im Weihnachtsmonat 43,8 % (Bund: + 33 %) mehr um als im November 1965 und 10,1 % (Bund: + 11 %) mehr als im Dezember 1964. Die Zuwachsrate gegenüber dem Vorjahr betrug im Jahr 1965 für diese Geschäfte 9,6 %. Saisonbedingte Zunahmen gegenüber dem Vormonat zeigten sich besonders bei den Einzelhandelsgeschäften, die Geschenkartikel führen, wie im Einzelhandel mit Büchern, mit Papier- und Schreibwaren, Galanterie- und Lederwaren, Seifen, Bürsten und Parfümerieartikel, Photo und Optik, und vor allem beim Fachhandel mit Uhren, Gold- und Silberwaren.

Im Jahr 1965 verkauften die Geschäfte dieses Einzelhandelsbereichs im Durchschnitt 9,6 % mehr als 1964. Eine günstige Geschäftslage zeigte sich im abgelaufenen Jahr besonders beim Handel mit Büchern, Papier- und Schreibwaren, bei den Apotheken und im Kraftfahrzeug- und Zubehörhandel.

Die Umsätze der Waren- und Kaufhäuser stiegen im Dezember um 45,6 % (Bund: + 27 %) gegenüber dem Vormonat und um 9,5 % (Bund: + 10 %) gegenüber Dezember 1964. Im Jahr 1965 konnte von den saarländischen Waren- und Kaufhäusern eine Umsatzverbesserung gegenüber 1964 um 11,8 % erzielt werden, während im Bundesdurchschnitt eine Zuwachsrate von 15 % für 1965 gemeldet wurde.

Die kräftigste Steigerung gegenüber November 1965 wurde in der Abteilung Sonstige Waren (+ 81,9 %) registriert. Gegenüber dem Vorjahresmonat hatten sich besonders die Umsatzerlöse in der Abteilung Hausrat und Wohnbedarf erhöht. Nicht so stark nahmen die Umsätze der Abteilung mit Bekleidung, Wäsche und Schuhen gegenüber Dezember 1964 zu.

Statistische Berichte mit *(Stern) vor der Nummerung enthalten Angaben, die alle Statistischen Landesämter für ihren Bereich unter gleicher Kennziffer veröffentlichen (Mindestveröffentlichungsprogramm der Statistischen Landesämter)

Nachdruck, auch auszugsweise, nur mit Quellenangabe gestattet.

INDEX DES EINZELHANDELSUMSATZES
- MD 1960 = 100 -

Gruppe	1965				Veränderung in %			
	September	Oktober	November	Dezember	Dez. 1965 zu Nov. 1965		Dez. 1965 zu Dez. 1964	
					+	-	+	-
Ausgewählter Wirtschaftszweig								
Warenhäuser 1)	185	216	263	382	+ 46	+ 52	+ 10	+ 12
Gemischwarengeschäfte	130	138	137	178	+ 30	+ 42	- 2	+ 5
I. - Nahrungs- und Genussmittel	117	127	122	154	+ 26	+ 27	+ 6	+ 6
darunter:								
Lebensmittel aller Art	110	117	112	137	+ 23	+ 25	+ 4	+ 5
Milch und Milcherzeugnisse	111	124	114	137	+ 20	+ 10	+ 13	+ 3
Wein und Spirituosen	71	70	83	176	+ 113	+ 109	+ 1	+ 5
II. - Bekleidung, Wäsche, Schuhe	117	158	160	211	+ 32	+ 61	- 1	+ 10
darunter:								
Textilwaren aller Art	102	131	142	218	+ 54	+ 80	+ 2	+ 9
Wäsche und Bettwaren	102	113	148	148	+ 44	+ 47	- 9	+ 2
Oberbekleidung	146	217	167	195	+ 17	+ 33	- 9	+ 15
Schuhe	102	139	164	154	- 6	+ 62	- 21	+ 5
III. - Kausrat und Wohnbedarf	115	113	119	165	+ 39	+ 34	+ 14	+ 9
darunter:								
Eisenwaren und Küchengeräte	114	113	110	153	+ 39	+ 43	+ 4	+ 2
Rundfunk-, Fernseh-, Phonoartikel	66	71	82	150	+ 83	+ 78	+ 8	+ 4
Möbel	105	103	102	137	+ 35	+ 21	+ 23	+ 15
IV. - Sonstige Waren	132	143	158	227	+ 44	+ 52	+ 10	+ 10
darunter:								
Bücher	107	113	154	253	+ 65	+ 68	+ 13	+ 11
Papier und Schreibwaren	116	136	145	243	+ 67	+ 68	+ 24	+ 16
Apotheken	124	133	139	152	+ 9	+ 5	+ 12	+ 12
Drogerien	121	128	116	229	+ 98	+ 105	+ 6	+ 5
Fahrräder, Kraftfahrzeuge, Zubehör	85	81	65	82	+ 26	+ 36	- 5	+ 0
Kraftwagen und Zubehör	160	205	170	168	- 1	+ 21	+ 9	+ 11
Brennstoffe	183	181	192	198	+ 3	+ 24	+ 4	+ 5
Einzelhandel zusammen	119	136	138	184	+ 34	+ 43	+ 6	+ 8

1) Die Umsätze der Warenhäuser sind den entsprechenden Warengruppen I - IV zugeordnet.